Strandkostüm für Puppe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **31 (1938)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

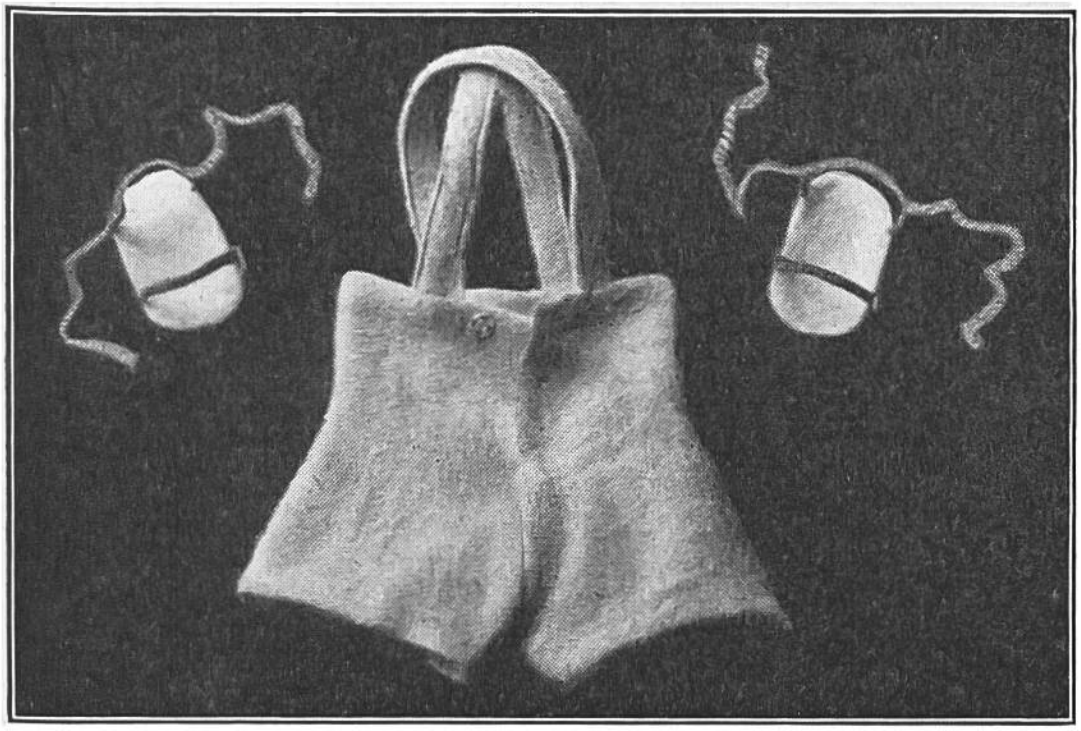
Vreneli im Strandkostüm.

STRANDKOSTÜM FÜR PUPPE.

Shorts, Brusttuch, Strandschuhe.

Zu den **Shorts** sind 15 cm écru Leinen oder Rohseide erforderlich. Nachdem diese Hose unter genauer Beachtung der Angaben auf dem Schnittmuster zugeschnitten ist, werden die Beinnähte durch Kehrnähte zusammengefügt; es folgt die Körpernaht in gleicher Weise bis zum Schlitz. Diese Öffnung wird mit einem schmalen Bändchen besetzt. Der obere und untere Rand der Hose wird mit einem Schrägstreifchen von der rechten auf die linke Seite abgestürzt und 1 cm breit flach hinuntergesäumt. Die Hose schliesst in der hintern Mitte mit einem Druckknopf.

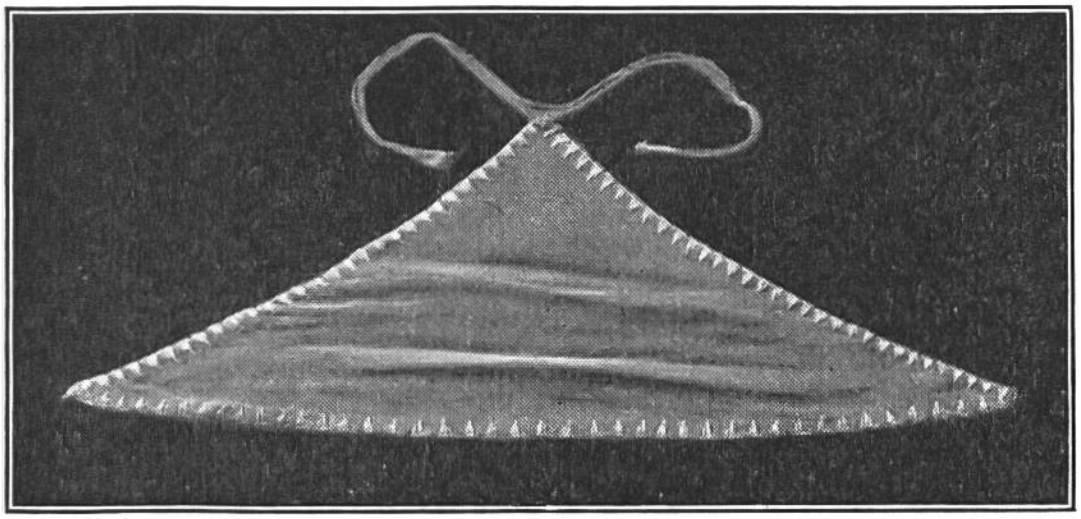
Die Träger sind 17 cm lang und 3 cm breit zu schneiden. Beide Längsseiten werden auf die gleiche Seite umgebogen, aufeinandergelegt und gesteppt. Vorne sind die Träger bei ×× fest anzunähen, über den Rücken zu kreuzen und hinten bei 00 wieder zu befestigen.



Shorts und Strandschuhe.

Brusttuch. In einer zu Shorts und Bademantel passenden Farbe wird aus einem weichen Stoff das Brusttuch nach dem Schnittmusterbogen zugeschnitten. Ringsherum ist ein ganz schmales Säumchen zu legen, das entweder fein gesäumt oder mit einem Festonstich festgehalten wird.

Das Bändchen um den Hals ist ein gestürztes Schrägstreifchen, das mit einer Masche festgebunden wird. Die mit * bezeichnete Ecke am Brusttuch ist am Halsbändchen festzunähen. Die beiden andern Ecken des Tuches werden in der Rückenmitte im Taillenschluss festgebunden, dadurch rafft sich das Brusttuch in der Taille.



Brusttuch.

Nach dem Spiel am Badestrand lässt sich's gut ruhn.

Strandschuhe. Nach dem Muster für den Strandschuh sind 4 Teile aus starkem Baumwollstoff zuzuschneiden und ringsum umzubiegen. Zwei solcher vorgerichteter Sohlen werden genau aufeinandergelegt und dem Rand nach mit Überwindlingsstichen zusammengenäht. Um den Sohlen mehr Festigkeit zu geben, müssen diese in längs und schräger Richtung eng aneinandergesteppt werden. Mit Florgarn, in der Farbe des Brusttuches, sind Bändchen zu häkeln, das eine quer über die Zehen, zwei andere werden von der hintern Mitte nach vorne ums Bein gebunden.

BADEMANTEL MIT KAPUZE FÜR PUPPE.

Material: 30 cm Frottierstoff. Die nötigen Teile des Mantels werden nach den sich auf dem Schnittmusterbogen befindenden Mustern zugeschnitten. Dabei sind die Angaben wie „Stoffbruch" und „Nähtezugeben" genau zu beachten; bei Frottierstoff, der leicht ausfasert, sind reichlich breite Nähte zu berechnen. Zum Zusammennähen der verschiedenen Teile